

[VL 14A] Der Artussagenkreis

und seine Entwicklung

I. Chronologischer Überblick

1. Entwicklung bis zu Geoffrey von Monmouth
2. Die ersten Romane
3. Europaweite Rezeption

II. Themen der Literatur

1. Minne
2. Der ritterliche Held
3. Die Königin
4. Treue und Verrat
5. Schlafende Könige
6. Magie und Übernatürliches

III. Die Tafelrundenturniere

Stichworte zum Nachschlagen

Minnegesang: im 12.-13. Jhd. ritualisierte, gesungene Form der Liebeslyrik, berühmte Minnesänger waren Otto von Botenlauben und Walther von der Vogelweide

Guinevere: Ehefrau von Arthus, Geliebte von Lancelot

Morgan le Fay: Halbschwester von Arthus, Fee, Gegenspielerin von Guinevere

Merlin: Zauberer, Figur wahrscheinlich aus verschiedenen Sagen walisischer Provenienz entstanden. In der Artussage Erzieher oder Berater von König Artus.

Daten und Personen

Wace: um 1110-nach 1174, geboren auf Jersey, Dichter am Hof Heinrich II., Übersetzer des Artusstoffes (Roman de Brut) ins volkssprachliche

Hartmann von Aue: †1210/20, Autor mehrerer höfischer Romane mit Artusbezug und Minnelieder

Ulrich von Zatzikhoven: Romanautor aus Zuzikon in der Schweiz, Autor des Romans Lanzelet nach 1193